



Am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist zum 01.10.2014 eine

## W3-Professur für Soziologie

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des Faches Soziologie in Forschung und Lehre. Einschlägige Erfahrungen in der soziologischen Forschung und eine große Bandbreite des Lehrangebots werden vorausgesetzt. Besonders wünschenswert sind ein Schwerpunkt in der soziologischen Theorie und die Anschlussfähigkeit an empirische Forschungsprojekte des Instituts für Sozialwissenschaften. Die Lehre ist in verschiedenen Studiengängen zu erbringen, vor allem im integrierten BA-Studiengang Sozialwissenschaften, im MA-Studiengang Sozialwissenschaften sowie im BA-Ergänzungsfach Soziologie. Es handelt sich um eine vorgezogene Neubesetzung der Professur Soziologie I in Form einer Doppelprofessur (vorgezogene Nachfolge Prof. Dr. Michael Baurmann).

Von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/in wird eine Promotion in Soziologie/Sozialwissenschaften sowie eine einschlägige Habilitation bzw. eine gleichwertige Forschungsleistung erwartet. Erwartet werden außerdem besondere didaktische Fähigkeiten, nachgewiesen durch ein Lehrportfolio, Evaluationsergebnisse sowie Belege über hochschuldidaktische Qualifizierung, die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Erfolge bei der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und Publikationen in international angesehenen Fachzeitschriften. Ebenso erwartet wird ein hohes Engagement in der universitären Selbstverwaltung. Internationale Forschungserfahrung ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädago-

gische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter [www.dualcareer-rheinland.de](http://www.dualcareer-rheinland.de).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (jedoch ohne Publikationen) unter Angabe der Kennziffer 34 B 13-3.1 bis zum 10.10.2013 an den

**Dekan der Philosophischen Fakultät der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Herrn Univ.-Prof. Dr. Bleckmann  
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf**

